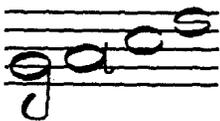


# Jubiläumskonzert

20 Jahre  
German-American Choral Society,  
München  
(1982-2002)

in Zusammenarbeit mit dem  
Orchesterverein Kempten

Leitung:  
Mary Ellen Kitchens



Samstag, 6. Juli 2002, 20 Uhr  
Markuskirche, Gabelsbergerstr. 6

(

Die Schirmherrschaft für dieses Konzert hat freundlicherweise der Generalkonsul der USA in München, Herr Robert W. Boehme, übernommen.

## Grußwort des Münchner Oberbürgermeisters Christian Ude

München verdankt seinen guten Ruf als Musikstadt nicht zuletzt den engagierten Chorgemeinschaften in unserer Stadt. Die German-American Choral Society ist dafür ein ausgezeichnetes Beispiel: Vor 20 Jahren wurde dieser Chor gegründet, um durch gemeinsames Musizieren die Völkerverständigung zu fördern. Auch nach dem Wegzug vieler seiner amerikanischen Mitglieder Anfang der 90er Jahre konnte sich der Chor seine hohe musikalische Qualität bewahren. Das beweist er immer wieder, bei seinen Auftritten in München ebenso wie auf seinen Konzertreisen.

Das Münchner Publikum schätzt vor allem die Internationalität dieses Chores und sein breites Repertoire. (...) Es darf sich daher freuen auf ein hochklassiges Jubiläumskonzert (...). Zu diesem runden Chorgeburtstag gratuliere ich auch im Namen der Musikstadt München sehr herzlich und wünsche dem Jubiläumskonzert einen großen Erfolg.

Wir danken der  
**Stadtsparkasse München**  
für die finanzielle Unterstützung!  
und

**Fa. Hermann Eggeringhaus**  
für den tatkräftigen Einsatz

# **German-American Choral Society**

## **Internationaler Chor in München**

Gegründet wurde die German American Choral Society (Deutsch-Amerikanischer Chor), München im Jahr 1982 durch die amerikanische Organistin Ruth Noegel. Viele der Chormitglieder waren damals Angehörige der in München stationierten Streitkräfte. Das Ziel unserer Chorgemeinschaft war und ist: Durch gemeinsames Musizieren die Völkerverständigung zu fördern.

Durch den Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus München hat der Chor in den frühen 90er Jahren viele seiner amerikanischen Mitglieder verloren. Inzwischen sind wir ein internationaler Chor mit etwa 45 Mitgliedern aus vielen verschiedenen Ländern. Nach wie vor bestimmen aber Spirituals, Gospels, Traditionals und andere Werke amerikanischer Komponistinnen und Komponisten einen Teil unseres Programmes. Darüber hinaus haben wir auch zahlreiche Lieder aus anderen Ländern in unser Repertoire aufgenommen. Außerdem führen wir regelmäßig geistliche Werke für Chor und Orchester auf.

Konzertreisen führten uns nach Wales (1994), zum Schubert Chor Festival in Wien (1997) und ins Elsaß (2000). Gerne musizieren wir auch mit anderen Chören zusammen, wie z.B. beim Projekt „Quattro Continenti“ (Vier Chöre mit Musik aus vier Kontinenten, 2000) und bei einer Aufführung des Mozart Requiems (2001) mit dem Deutsch-Französischen Chor München, dem Vokalensemble Sonthofen und der Allgäu Sinfonietta. Der Chor ist Mitglied im Bayerischen Sängerbund und beteiligt sich regelmäßig an dessen Veranstaltungen. Ein Höhepunkt des Jahres ist immer die Aufführung einer Messe in der Asamkirche.

Im Herbst 1986 übernahm die amerikanische Dirigentin Mary Ellen Kitchens die musikalische Leitung des Chores.

Weitere Informationen: [www.gacs-muenchen.de](http://www.gacs-muenchen.de).

## **Orchesterverein Kempten e.V.**

Der Orchesterverein Kempten e.V. ist 1901 gegründet worden. Es ist ein Laienorchester, das sich aus ca. 40 Streichern zusammensetzt, die durch professionelle Bläser unterstützt werden. Jährlich werden in der Regel drei Konzertprogramme erarbeitet. Schwerpunkt des Repertoires ist die Musik des 18. und 19. Jahrhunderts. So gehören neben Konzerten mit namhaften Solistinnen und Solisten klassische und romantische Sinfonien zum festen Bestandteil der Programme.

Seit Herbst 1991 leitet Mary Ellen Kitchens den Orchesterverein.

## **Mary Ellen Kitchens**

Die amerikanische Dirigentin Mary Ellen Kitchens wurde in Houston/Texas geboren. Im Alter von sechs Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Sie studierte am Yale College, USA (B.A.-Abschluß), in Paris an der École Normale de la Musique, sowie an der Sorbonne und an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo sie 1988 ihren Magister Artium im Hauptfach Musikwissenschaft ablegte. Dirigierkurse besuchte sie bei Rodney Wynkoop (Yale), Pierre Dervaux (Paris), Sergiù Celebidache (München) und Julius Kalmar (Wien).

Von 1983 bis 1991 verdiente sich Mary Ellen Kitchens ihren Lebensunterhalt als Studienreiseleiterin in Italien, Frankreich, Großbritannien und in den USA, seit 1991 durch Dokumentations-tätigkeit im Schallarchiv des Bayerischen Rundfunks. Seit dem Jahre 2000 ist sie dort im Bereich der Workflow- und Systemanalyse tätig.

Von 1984 bis 1991 leitete die Dirigentin das Haydn Orchester in München. 1986 übernahm sie die musikalische Leitung der German-American Choral Society, 1991 die Leitung des Orchestervereins Kempten/Allgäu und 1999 die des Vocalensembles Sonthofen.

Bereits 1994 gab es ein gemeinsames Projekt des Orchestervereins Kempten und der German-American Choral Society mit Aufführungen in Kempten und München.

# **Programm**

**Alan Hovhaness** (1911 - 2000)

## **Psalm and Fugue**

op. 40a

**Franz Schubert** (1797 - 1828)

## **Messe B-Dur**

für Soli, Chor, Orchester und Orgel

op. post. 141 D 324

Kyrie - Gloria - Credo - Sanctus -  
Benedictus - Agnus Dei

Heike de Young, Sopran

Heike Glinka, Alt

Lorenz Fehenberger, Tenor

Tim Hennis, Bass

- Kurze Pause -

**Morton Lauridsen** (\*1943)

## **Lux Æterna**

für Chor und Orchester

Introitus

In Te, Domine, Speravi

O Nata Lux

Veni, Sancte Spiritus

Agnus Dei - Lux Æterna

## **Alan Hovhaness (1911 – 2000)**

Der Amerikaner armenischer und schottischer Abstammung, ist einer der produktivsten Komponisten des 20. Jahrhunderts gewesen. In seinen über 400 Werken, darunter allein schon über 60 Sinfonien, hat er oft Elemente aus der indischen und asiatischen Musik einfließen lassen.

## **Franz Schubert (1797 – 1828)**

*"He was a very little man, but he was a giant."*  
(ANTON HOLZAPFEL)

In seinem kurzen Leben beschäftigte sich Schubert mit allen Sparten der Musik: Er schuf 8 Sinfonien, zahlreiche Kammermusikwerke, Opern, Singspiele, Kirchenmusik und über 600 Lieder für Solostimme mit Klavierbegleitung. Während diese Lieder der Romantik zuzuordnen sind, wurden seine Instrumentalwerke durch die Wiener Klassik geprägt.

Die B-Dur Messe ist Schuberts dritte von insgesamt sechs Messen. Das Werke ist 1816 entstanden. Der pastorale Charakter des „Dona nobis pacem“ legt nahe, daß er an eine Aufführung zum Weihnachtsfest dachte. Mit Pauken und Trompeten setzt Schubert das Messe-Ordinarium. Lyrisch schmeicheln die Stimmen der Solisten im „Benedictus“ und der Schluss des „Agnus dei“ besitzt durchaus volkstümlichen Schwung.

Es gibt keinen Nachweis, wann die Erstaufführung stattfand. Die einzige belegte Aufführung zu Schuberts Lebzeiten fand im Oktober 1824 in der Pfarrkirche von Lainburg (Niederösterreich) statt.

## **Morton Lauridsen (\*1943)**

In den Vereinigten Staaten ist Lauridsen einer der besten und beliebtesten Komponisten. Seine Musik hat sich einen festen Platz im Standard-Chorrepertoire erobert.

Unter anderem hat Lauridsen folgende Werke komponiert: sechs große Vokalzyklen „Les Chansons des Roses“ (Rilke), „Mid-Winter Songs“ (Graves), „Quatro Canciones“ (Lorca), „A Winter Come“ (Moss), „Madrigale: Six Firesongs“ nach italienischen Renaissance-Gedichten und „Lux Æterna“ sowie einige Lieder und Chorwerke.

„Lux Æterna“ für Chor und Kammerorchester wurde für den Los Angeles Master Chorale komponiert und seinem Leiter Paul Salamunovich gewidmet. Die Uraufführung fand am 13. April 1997 statt. In den lateinischen Texten aus der Liturgie spielt das Wort „Licht“ eine zentrale Rolle. Unsere Aufführung ist eine der ersten in Europa.

## **Solisten:**

**Heike de Young** studierte an der Würzburger Musikhochschule Gesang sowie Interpretation der Alten Musik. Anschließend absolvierte sie ein Aufbaustudium „Alte Musik“ am Konservatorium Frankfurt. 1994 schloß sie ihre Ausbildung zur funktionalen Stimmpädagogin am Rabine-Institut ab. Heike de Youngs musikalischer Schwerpunkt ist die barocke Musik. Sie war Mitglied der Deutschen Bachvokalisten sowie der Gächinger Kantorei und ist seit 1990 Sängerin des „Barockensemble Fürth“.

**Heike Glinka** begann ihre musikalische Ausbildung in den Fächern Klavier und Violine. Von 1987 bis 1992 studierte sie an der Musikhochschule München Schulmusik für das Lehramt am Gymnasium. Es folgte ein Aufbaustudium im Fach Gesang. Sie hat bei verschiedenen Aufführungen der Opernschule mitgewirkt und war Mitglied des Konzertchores des Bayerischen Rundfunks. Der Schwerpunkt ihres solistischen Repertoires liegt bei der Gattung Oratorium.

**Lorenz Fehenberger** erhielt die erste Gesangsausbildung bei seinem Vater und studierte ab 1984 am Richard Strauss Konservatorium in München. Im Rahmen seines Studiums erhielt er ein Stipendium der Kaminsky-Stiftung. Seit 1988 ist er Mitglied in der Gruppe für Alte Musik und seit 1990 im Chor des Bayerischen Rundfunks. Er ist im In- und Ausland als Solist tätig; sein Schwerpunkt liegt im Bereich Oratorium.

**Tim Hennis** absolvierte zunächst ein Studium der Musik-wissenschaft und der Germanistik an der Universität München, bevor er ab 1988 an der Musikhochschule Köln Gesang studierte. Er besuchte Meisterkurse an der „Händel-Akademie Karlsruhe“ und an der „Münchner Singschule“. Seit 1993 ist er festes Mitglied im Chor des Bayerischen Rundfunks und ist solistisch als Konzert- und Oratoriensänger tätig.

### **Unser nächstes Konzert:**

11. Dezember 2002  
Konzert mit der Dartmouth Händel Society,  
New Hampshire, USA  
Markuskirche München, Gabelsbergerstr. 6  
Kartenvorverkauf: Tel. 089-6254867

### **Konzerthinweise:**

10. Juli 2002, 20 Uhr  
Downing Chapel Choir, Cambridge, UK  
Leitung: Claire Milford  
Klosterkirche St. Anna im Lehel

23. November 2002, 20 Uhr  
Konzert des Orchestervereins Kempten  
mit Werken von Grieg und Beethoven  
Stadttheater Kempten/Allgäu

.... schöne und gute Musik zu machen kostet viel Geld – mehr als wir  
aus unseren Beiträgen und Spenden aufbringen können.  
Sie können uns unterstützen - mit einer einmaligen Spende oder mit  
einer fördernden Mitgliedschaft.

### **Kontakt:**

GACS  
c/o Sandra Haag  
Tel. 0172-7368559  
Zugspitzstr. 14  
81541 München  
email: [sandra.haag@gacs-munich.de](mailto:sandra.haag@gacs-munich.de)